



## **Laudatio Rezertifizierung MINT SCHULE NRW 2013-2014**

Sehr geehrte Frau Löhrmann,  
liebe Lehrerinnen und Lehrer,  
sehr verehrte Damen und Herren,

es freut mich sehr, dass wir heute 18 MINT SCHULEN NRW rezertifizieren können.

Da das MINT-Gütesiegel für die begrenzte Zeit von drei Jahren gültig ist, haben wir heute einige Schulen dabei, die sogar bereits zum zweiten Mal rezertifiziert werden.

Wie Sie alle wissen, befindet sich unsere Schullandschaft in einem Umbruch.

Erfreulicher Weise gibt es eine Reihe von Schulen, die in vorbildlicher Art und Weise zeigen, wie die Qualität der MINT-Schwerpunktsetzung auch in schwierigen Umbruchsituationen, wie einem Schulform- oder Standortwechsel, beibehalten werden kann.

Und damit möchte ich den Blick auf die Stärken lenken, die unsere MINT SCHULEN NRW auszeichnen:



- Für alle MINT SCHULEN NRW gilt: der Name ist Programm, d.h. das MINT-Profil ist im Schulalltag fest verankert.
- Das MINT-Siegel wurde für die gezielte Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben und anderen außerschulischen Partnern genutzt; dazu gehören mittlerweile verstärkt auch die sogenannten zdi (Zentren durch Innovation).
- Der MINT-Unterricht wird handlungs- und praxisorientiert gestaltet. Das bestätigen auch die Schülerinterviews.
- Alle MINT-Schulen haben ihre MINT-Angebote auf ihr standortspezifisches Klientel hin angepasst; immer abhängig davon, aus welchem sozialen oder kulturellen Hintergrund die Jugendlichen kommen.
- Insbesondere bei unseren MINT-Schulen in Ballungsräumen ist zu beobachten, dass sie verstärkt Ganztagsangebote aufgebaut haben, die sie geschickt auch für MINT nutzen.
- Viele MINT-Schulen profilieren sich durch herausragende Erfolge bei MINT-Wettbewerben.



- Ein Blick hinter die Kulissen des Schulalltages lässt eine sehr MINT-begeisterte Schülerschaft mit einem relativ hohem Mädchenanteil erkennen.
- Bei den Schulen, an denen in den letzten drei Jahren ein Schulleiterwechsel stattgefunden hat, wurde das MINT-Profil schnell aufgegriffen und mit neuen Ideen fortgeführt.
- In diesem Jahr wurde zudem deutlich, dass es einigen MINT SCHULEN NRW bereits sehr gut gelingt, die Handlungsfelder „Inklusion“ und „MINT“ miteinander zu verknüpfen.

Hier bestätigt sich das, was wir schon im Rahmen unserer Projekte zur MINT-Früherziehung gelernt haben: beim Experimentieren, Werkeln und Beobachten können alle Kinder aktiv mitwirken. Zum Thema „MINT und Inklusion“ werden wir deshalb in Zukunft auch gezielt einen Erfahrungsaustausch im Netzwerk anregen.